

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Sonntag, 28. Februar
10 Uhr, Ref. Kirche
Familien-Gottesdienst
«Varenka»
Pfr. Felix Gietenbruch
und Katechetinnen

Freitag, 5. März
19.30 Uhr, Kath. Kirche
Weltgebetstagsfeier
Vanuatu

Sonntag, 7. März
10 Uhr, Ref. Kirche
Sing-Gottesdienst
mit Rebecca Watta
Pfrn. Barbara Amon

Freitag, 12. März
20 Uhr, Ref. Kirche
Taizé-Nachtgebet
Lights in the darkness
Pfr. Jürg Wildermuth



Pressebilder-2021-Komitee_Vanuatu © Katja_Dorothea_Buck

Weltgebetstag 2021

Vanuatu: Das Land mit den weltweit meisten Sprachen

Sprachen haben mich schon als Kind fasziniert, und ich war stolz darauf, dass es in der Schweiz nicht nur eine, sondern vier Landessprachen gibt. Mit der Zeit begann sich dieser Stolz dann ein wenig zu relativieren: Ich erfuhr, dass es in Südafrika elf Amtssprachen gibt und im peruanischen Amazonasgebiet Dutzende von Sprachen gesprochen werden. Vanuatu, das Land des diesjährigen Weltgebetstages, hält nun allerdings den Weltrekord: Auf den 67 bewohnten Inseln zählt man über 100 Sprachen. Was für eine Vielfalt! Jede Sprache erzählt in einzigartigen Nuancen, wie ihre SprecherInnen

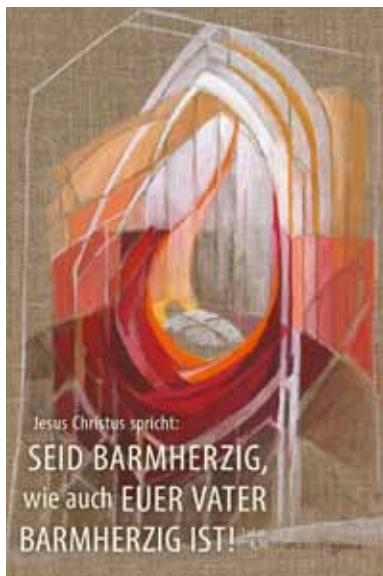
die Welt wahrnehmen, worauf sie Wert legen und wie sie Beziehungen einordnen.

Als Vanuatu von Frankreich und England erobert wurde, da wurden auch ihre Sprachen erobert. Viele Menschen wurden als billige Arbeitskräfte nach Australien und andere Länder verschleppt, und auch in den Schulen musste Englisch oder Französisch gesprochen werden. Dazu kommt, dass die Menschen in letzter Zeit mobiler geworden sind und darum die neue, verbindende Sprache Bislama praktischer ist. So werden wohl manche Sprachen in den nächsten Jahrzehnten ausster-

ben - und mit ihnen ihre einzigartige Sicht auf die Welt und das Leben.

Die Geschichte Vanuatus und seiner Menschen macht mir bewusst, was für ein Glück ich habe, dass ich selbst entscheiden kann, in andere Länder zu reisen und dort zu arbeiten, und dass mich nie jemand wegen meiner Muttersprache als minderwertig angesehen oder sie mir gar verboten hat. Ein Glück – und eine Verpflichtung anderen Menschen und Sprachen gegenüber.

Regula Schmid, Pfarrerin



*Ich suche nicht –
ich finde.*

*Suchen, das ist
das Ausgehen
von alten Beständen
und das Finden-Wollen
von bereits Bekanntem.
Finden, das ist
das völlig Neue.*

*Alle Wege sind offen,
und was gefunden wird,
ist unbekannt.*

*Es ist ein Wagnis,
ein heiliges Abenteuer.*

*Die Ungewissheit
solcher Wagnisse
können eigentlich
nur jene
auf sich nehmen,
die im Ungeborgenen
sich geborgen wissen,
die in der Ungewissheit
geführt werden,
die sich vom Ziel
ziehen lassen
und nicht selbst
das Ziel bestimmen.*

Pablo Picasso

Sing-Gottesdienst



flickr/ZHref

**Sing-Gottesdienst
mit Rebecca Watta**
Sonntag, 7. März, 20 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast

Weil der Gemeindegesang noch nicht möglich ist, wird in diesem Sing-Gottesdienst Rebecca Watta für uns singen. Die begnadete Sän-

gerin aus Winterthur «ist vom Himmel gefallen. Ihre Lieder klingen wie Lieder der Zukunft. Mit deutschen Texten, die das Leben wärmen. Gesungen von einer Stimme, die niemand mehr vergisst.», wie die Homepage der Bluechurch (Kirche und Jazz) schreibt.

In unserer Predigtreihe «Hoffnungsgeschichten» wird es an diesem Morgen um das «Neue Jerusalem» gehen (Off. 21,1-6).

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem speziellen Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Amon, Rebecca Watta, Vocal und Regina Widmer, Piano.

Pfrn. Barbara Amon

Hoffnungsgeschichten



Pixabay Shepherd Chabata

Predigtreihe 2021

Wie Sie im letzten ref.lokal lesen konnten, lädt das Pfarrteam auch dieses Jahr zu einer Predigtreihe zu

«Hoffnungsgeschichten» ein. Nach zwei Gottesdiensten im Februar stehen nun im März folgende Themen im Mittelpunkt unserer Feiern:

Hoffnungsgeschichten

Sonntag, 7. März
Sing-Gottesdienst
Offenbarung 21, 1-6
«Neues Jerusalem»

Sonntag, 14. März
Gottesdienst
Markus 2, 1-12
«Heilung eines Gelähmten»

Sonntag, 21. März

Ökumenischer Gottesdienst
Brot für alle/Fastenopfer
Jeremia 29, 4-7
«Sucht das Wohl eurer Stadt»

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen zu feiern, nachzudenken und auszutauschen!

Für das Pfarrteam:
Pfrn. Regula Schmid

Die acht Jahreszeiten



Bild: zVg

Es gibt mehr als vier Jahreszeiten. Urban «Frey und Freunde» beweisen es mit Musik aus Italien und Argentinien. Sie machen den Brückenschlag zwischen Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Die drei Virtuosen freuen sich sehr, das neue Programm vorzustellen.

Konzert

Samstag, 13. März, 20 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast
Urban Frey, Panflöte
Tabea Frei, Violine und Viola
Paolo D'Angelo, Akkordeon
Eintritt frei, Kollekte – Infos zur Durchführung: www.urbanfrey.ch

Vanuatu – Weltgebetstagsland 2021



Frauen verkaufen auf dem Markt, was sie erübrigen können. © Katja Buck

Die Texte für die Weltgebetstagsfeier am 5. März 2021 haben Frauen von Vanuatu geschrieben. Sie laden uns ein, ihr Land kennen zu lernen.

Vanuatu – Inselstaat in der Südsee
Vanuatu liegt im Südpazifik, nordöstlich von Australien und besteht aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln. Die Inselgruppe hat viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Die meisten Menschen leben auf dem Land, abseits der Hauptstadt, die nur 50'000 Einwohner zählt. Der Einfluss der westlichen Welt macht auch vor Vanuatu nicht Halt, doch viele junge Menschen entscheiden sich bewusst für ein Leben auf dem Land, für ein Leben mit und von der Natur: sie sind Selbstversorger und kennen die Heilkräfte der Pflanzen.



Kokosernte © Heiner Heine

Frauen zwischen Tradition und Moderne

Die Menschen pflegen noch ihre alten Bräuche. Entscheidungen im familiären wie im öffentlichen Leben treffen die Männer. Das führt zur weitgehenden Abwesenheit der Frauen in der Politik. Die Frauen kümmern sich traditionsgemäss um Essen, Kinder und Pflege der alten Menschen. Auf dem Markt verkaufen sie, was sie erübrigen können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen, sowie Flecht- und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Grossteil zum Familieneinkommen bei, denn viele Männer verwenden ihren Tageslohn für das Trinken von Kava, einem berauschenden Getränk. Nur in den beiden städtischen Zentren ist es möglich, sich nach der obligatorischen Schulzeit weiterzubilden. Dort können die Frauen auch einer Berufstätigkeit nachgehen, wodurch sich ihre Stellung schrittweise verbessert. Langsam setzt sich auch in den übrigen Gebieten die Erkenntnis durch, dass Frauen die Entwicklung ihrer Dörfer genauso mitgestalten sollen wie Männer.

Auf festen Grund bauen

Die Frauen verschiedener christlicher Kirchen Vanuatus haben als Thema «Auf festen Grund bauen» gewählt. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom «Haus auf dem Felsen» aus der Bergpredigt (Mt 7,24-27). Die Frauen stellen die Frage, was für uns der «feste Grund» ist

und was es bedeutet, Jesu Worte nicht nur zu hören, sondern auch danach zu handeln.

Kollekte

Seit der Entstehung des Weltgebetstages ist die Kollekte ein wichtiger Bestandteil jeder Feier. Damit zeigen wir ein sichtbares Zeichen der weltweiten Verbundenheit.

Wir helfen, die Lebensbedingungen von Frauen und deren Familien zu verbessern. Es werden Projekte im Herkunftsland der Liturgie sowie mehrjährige Projekte in verschiedenen Ländern unterstützt.

Weltgebetstagsfeier

**Freitag, 5. März, 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Marien**

Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail:
stmarien@kath-winterthur.ch
oder Telefon:
Sekretariat St. Marien
052 245 03 70



Traditionelle Kleidung © Heiner Heine

Unter www.wgt.ch finden Sie Detailinformationen sowie die Kontoangaben und die Möglichkeit, online (mit Twint oder Karte) direkt zu spenden. Falls es Ihnen nicht möglich ist, an der Weltgebetstagsfeier teilzunehmen oder diese sogar abgesagt werden muss, bitten wir Sie, trotzdem zu spenden und so Ihre Solidarität zu zeigen.

Weltgebetstagsfeier 2021

Wir haben beschlossen, die Feier gemäss dem aktuellen Schutzkonzept in der Kirche durchzuführen. Die Sopranistin Maria Gerter wird uns



Anne Pakoa setzt sich für junge Frauen ein
© Katja Buck

mit Gesang und Musik begleiten. Wir bitten Sie sich anzumelden. Falls Sie sich lieber von zuhause aus mit der weltweiten Gebetsgemeinschaft verbinden möchten, können Sie sich bei uns melden. Gerne lassen wir Ihnen die Liturgie zusammen mit Informationen zur Kollekte und einem Einzahlungsschein zukommen. Diese Unterlagen werden Sie auch in der Woche danach in der katholischen und der reformierten Kirche vorfinden.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf den Websites der beiden Kirchen oder auf dem Sekretariat von St. Marien (Telefon 052 245 03 70 / stmarien@kath-winterthur.ch). Weiter können Sie sich unter der Nummer 052 242 28 67 (Corona-Hotline der Ref. Kirche Oberi) über den aktuellen Stand betreffend Durchführung «ab Band» informieren.



© WGT Intern. Komitee

Wir freuen uns, wenn Sie an der ökumenischen Feier zum Weltgebetstag teilnehmen und so ihre Verbundenheit mit den Frauen aus Vanuatu zeigen.

Für die ökumenische Vorbereitungsgruppe: Silvia Patscheider

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Freitag, 26. Februar

20 Uhr, Ökumenische Vesper
Liturgische Abendfeier
Ref. Kirche St. Arbogast
Max. 50 BesucherInnen
Ohne Anmeldung

Sonntag, 28. Februar

10 Uhr
Familien-Gottesdienst
«Varenka»
Pfr. Felix Gietenbruch
Katechetinnen Marianne
Stutz, Renate Striegel, Anja
Ehram, Fabienne Asper
Max. 50 BesucherInnen,
Anmeldung empfohlen
Livestream via Website

Freitag, 5. März

19.30 Uhr
Weltgebetstagsfeier
Kath. Kirche St. Marien
Anmeldung nötig per Mail:
stmarien@kath-winterthur.ch
oder Telefon 052 245 03 70

Sonntag, 7. März

10 Uhr
Sing-Gottesdienst
Pfrn. Barbara Amon
Rebecca Watta, Gesang
Regina Widmer, Piano
Max. 50 BesucherInnen,
Anmeldung empfohlen
Livestream via Website

Freitag, 12. März

20 Uhr, Taizé-Nachtgebet
Lights of Hope
Pfr. Jürg Wildermuth
Anmeldung empfohlen

Sonntag, 14. März

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Max. 50 BesucherInnen,
Anmeldung empfohlen
Livestream via Website

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 26. Februar
17.15 Uhr für 5. und 6. Klasse
Pfr. Jürg Wildermuth
«Mit Jesus im Seesturm»
Maskenpflicht

Spaghettiesen Hegi

Mittwoch, 3. März
Das Spaghettiesen ist
abgesagt, die Rahmenbedin-
gungen setzen uns Grenzen.

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 5. März
17.15 Uhr für 5. und 6. Klasse
Pfrn. Barbara Amon
«Warum beten?»
Maskenpflicht

Gesucht

Freiwillige für unser
«Streaming-Team»



Wir suchen Interessierte mit
technischem Flair für den
Streaming-Dienst am Sonn-
tagmorgen im Gottesdienst.
Melden Sie sich bitte bei:
Pfr. Felix Gietenbruch

60 Plus

Bibel am Montag

Mittagstische für Senioren

Wanderungen

Finden im Februar nicht statt.
Ab März sind die folgenden
Anlässe geplant, die Durch-
führung im jetzigen Zeitpunkt
des Erstellens dieser Nummer
noch ungewiss. Bitte jeweils
aktuell auf unserer Website
prüfen oder im Sekretariat
nachfragen!

Wanderung

Montag, 1. März
Rundwanderung um Stamm-
heim, 2.5 Std. Kontakt
Kurt Weilenmann, 052 317 20 15

Mittagstisch für Senioren

Dienstag, 9. März
Kirchgemeindehaus, 12 Uhr
An-/Abmeldung bis Montag,
8.3., 9 Uhr an 052 242 15 46

AUSSTELLUNG

Fotoausstellung

75-Jahr-Jubiläum HEKS

22. Februar–7. März
«Füreinander einsehen –
Hoffnung teilen»
Kirchgemeindehaus
Öffnungszeiten
Mo–Fr, 8–12 und 13.30–18 Uhr

Für die aktuellsten Infos
www.refkircheoberi.ch
Helpline 052 242 28 67

Unsere Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten sind
max. 50 BesucherInnen
zugelassen. Wir bitten Sie von
der online-Anmeldung via
Website oder QR-Code
Gebrauch zu machen.
Jeder Sonntagsgottesdienst
wird wenn möglich zeitgleich
per Livestream übertragen.
Die letzten drei Gottesdienste
sind jeweils auf unserer
Website abrufbar.



Kontakte

Pfarrerinnen, Pfarrer

[Barbara Amon Betschart](mailto:Barbara.Amon@reformiert-winterthur.ch)
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
[Regula Schmid](mailto:Regula.Schmid@reformiert-winterthur.ch)

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

Pfarramt Alterszentrum Oberi

Studienurlaub von Pfr. Roland Klee
1. Februar – 31. Juli 2021
Stellvertretung:

Pfrn. Yvonne Schönholzer

GemeindepfarrerIn von Veltheim
052 222 00 23 oder 079 386 80 35
[yvonne.schoenholzer@](mailto:yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch)
reformiert-winterthur.ch

Ressorts

[Thomas Karcher, Brot für alle](mailto:Thomas.Karcher@reformiert-winterthur.ch)
und Sozialberatung

Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch

[Peter Lattmann, Altern & Generationen](mailto:Peter.Lattmann@reformiert-winterthur.ch)
Telefon 052 242 15 46

peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch

[Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast](mailto:Elisabeth.Lendenmann@reformiert-winterthur.ch)
Quartierarbeit Zentrum am Buck, Hegi

Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

[Peter Marti, Jugendzentrum Gleis 1B](mailto:Peter.Marti@reformiert-winterthur.ch)

Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch

[Regina Widmer, Kirchenmusik](mailto:Regina.Widmer@reformiert-winterthur.ch)

Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

[Katrin Furrer, Tivo Balog](mailto:Katrin.Furrer@reformiert-winterthur.ch)

[Sigristendienst und Hauswartung](mailto:Sigristendienst@reformiert-winterthur.ch)

Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

[Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler](mailto:Ruth.Schrepfer@reformiert-winterthur.ch)

Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81

kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Taizé Nachtgebet

Lights of Hope

Lichter der Hoffnung



Freitag, 12. März, 20 Uhr – Anmeldung empfohlen

Regina Widmer, Orgel – Stephanie Boller, Gesang
Armon Stecher, Klarinette – Pfr. Jürg Wildermuth

